

SKATI-Kurier



Ausgabe 3 • 21.09.2018

kostenlose Vereinszeitschrift des RSC Anklam e. V.

Ein Special in dieser Ausgabe:

Der XX. Lilienthalpokal 2018

Wenn dieser SKATI-Kurier erscheint, dann ist er endlich da, der lang ersehnte ZWANZIGSTE Lilienthalpokal.

Im 170. Geburtsjahr Otto Lilienthals findet der XX. Lilienthalpokal statt. Veranstalter ist der Rollsportclub Anklam e. V. Der RSC Anklam e. V. ist einer der wenigen Inline-Speedskating-Vereine in M-V, die aktiv an Meisterschaften teilnehmen und selbst aktiv Meisterschaften und Veranstaltungen ausrichten.

Der Lilienthalpokal ist in der norddeutschen und ostdeutschen Inline-Speedskating-Szene einer der Termine des Jahres, der gerne von vielen Vereinen wahrgenommen wird. Er bildet in diesem Jahr den Saisonabschluss der Inline-Speedskating-Szene in Nord- und Ostdeutschland.

Es sind über 140 aktive Speedskater aus Berlin, Brandenburg, M-V, Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt gemeldet.

Seinem Namen wird der Lilienthalpokal im wahrsten Sinne des Wortes gerecht, denn es werden in 32 Wettbewerben für die Aktiven und in 12 Wettbewerben für Anfänger je drei Pokale – also insgesamt 132 Pokale vergeben, die sich in den Regalen der Sportler sehr schön machen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt, Speise- und Getränkekarte siehe Artikel auf Seite 6.

Den Zeitplan für die beiden Veranstaltungstage finden Sie auf Seite 5.

Wir wünschen allen Aktiven sowie allen Besuchern eine kurzweilige Zeit, viel Spaß und maximale Erfolge.

SKATI-Kurier erstmals mit einer Erstauflage von 300 Stück

Nachdem die erste Ausgabe des SKATI-Kuriers noch mit einer Auflage von ca. 50 Stück erschien, waren es bei der zweiten Auflage bereits 70 bis 100, die unser Digitaldrucker im A3-Format in mehreren Etappen produzierte. Nun zum XX.

Lilienthalpokal 2018 erscheint die Nummer 3 erstmals mit einer Auflage von 300 Stück.

Der SKATI-Kurier ist also groß geworden und seinen Kinderschuhen entwachsen.

Termin des 3. Anklamer Sporttages 2019 steht fest

Das Organisationsteam des Anklamer Sporttages hat sich in der Nachbesprechungssitzung zum 2. Anklamer Sporttag auf einen Termin der nächsten Auflage im Jahr 2019 festgelegt.

Vertreter aus den drei ausrichtenden Vereinen - den Schwimmern der Wasserwacht Anklam des DRK, den Läufern und Walkern des BSV Anklam und den Inline-Skatern des RSC An-

klam zogen Resümee aus der diesjährigen Veranstaltung.

Beim Hanselauf werden wieder Laufstrecken von 600 m, 1.500 m, 4 km bis hin zu 10 km sowie 7 km Walking angeboten.

Beim Peeneschwimmen gibt es Schwimmstrecken von 400 m, 800 m bis hin zu 3 km. Wir vom RSC werden wieder einen Halbstundenlauf anbieten. Ob wieder in der Greifswalder Straße oder diesmal vom Neptunkreisel die Demminer Straße ent-



lang, werden wir im neuen Jahr mit allen Verantwortlichen erörtern.

Ein großer Vorteil in der Demminer Straße wäre, dass zum Wenden viel mehr Platz wäre, was den Spaßfaktor in der Greifswalder Straße bislang – im wahrsten Sinne des Wortes – ein wenig ausgebremst hat.

Nach lebhafter Diskussion und terminlicher Abstimmung mit den bereits fest stehenden Sportveranstaltungen für 2019 in der Region, einigte man sich einstimmig auf den 29.06.2019 als den Veranstaltungstermin für den 3. Anklamer Sporttag 2019.



Nachlese: Sommer-Trainingslager vom 30.07. bis 03.08.2018

Das diesjährige Sommer-Trainingslager fand in der vierten Ferienwoche auf unserer Rollsportanlage statt.

Die größte Änderung zu den Vorjahren war, dass das Sommer-Trainingslager in diesem Jahr ohne Übernachtung angeboten wurde – also von Montag bis Freitag als reine Tagesveranstaltung angelegt war. Die zweite Neuerung war, dass die gesamte Veran-

staltung für die Teilnehmer



kostenlos war, also auch kein Obulus für Essen, Getränke oder Eintrittsgelder entrichtet werden musste.

Der Montag begann mit Training – besonders Kurventechnik – auf der Bahn.

Am Dienstag folgte die Radtour nach Bargischow mit anschließendem Eis am Marktbrunnen in Anklams Mitte.

Der Mittwoch wurde wieder auf der Bahn verbracht – diesmal mit Ausdauertraining.

Der Donnerstag stand dann ganz im Zeichen des Anklamer Kinocenters.

Zum Wochenabschluss ging es am Freitag ins Freibad nach Friedland.

Vorschläge, wie das nächste Sommer-Trainingslager



verbracht werden kann, werden gerne entgegen genommen.

Impressionen BMW Berlin Marathon Inlineskating 2018 am 15. September am Brandenburger Tor

Am letzten Wochenende waren einige unserer Skater wieder traditionell beim BMW Berlin Marathon Inlineskating aktiv.

Recht erfolgreich konnte Emilia Malossek einen 2. Platz in der Kategorie „Schüler Mädchen“ ergattern.

Allen Teilnehmern hat es sichtlich Spaß gemacht, hier einige Impressionen ...



Schnuppertraining

Für Interessierte am Rollsport besteht die Möglichkeit für ein Schnuppertraining beim RSC Anklam e. V.

Zu den regulären Trainingszeiten haben am Rollsport Interessierte jederzeit die Möglichkeit – auch unangemeldet – im Rahmen eines Schnuppertrainings teilzunehmen.

In der Regel sind von unseren aktiven drei Trainern – zu den Trainingszeiten (siehe Artikel „Unsere Trainingszeiten“ auf Seite 8) – meistens zwei zeitgleich vor Ort auf der Rollsportanlage in der Hospitalstra-

ße.

Wir freuen uns über jeden, der Spaß auf Rollen haben möchte.

Wenn Skates, Helm und Schützer vorhanden sind, bitte diese mitbringen. Ansonsten haben wir auch einen Fundus an Material, das man für die ersten Schritte zur Verfügung gestellt bekommen kann.

Wenn man dann sicher ist, dass es der richtige Sport für einen ist, lohnt sich auch die Anschaffung von eigenem Material.

speedSKATINGanklam.de – online

Rechtzeitig vor dem Lilienthalpokal ist unsere neue, überarbeitete Website online gegangen.

Unter der Adresse www.speedskatinganklam.de sind nun Informationen rund um unseren Verein abrufbar. Die Seite ist noch

nicht vollständig, wird aber in den nächsten Wochen und Monaten stetig erweitert. Falls ihr Anregungen und Verbesserungsvorschläge habt, lasst es den Vorstand wissen ... die Kontaktdaten stehen auf der letzten Seite im Impressum.

Neulich bei den Kannibalen ...

Kind: „Mami, was gibt es heute zu Mittag?“

Mami: „Inlineskater!“

Kind: „Aber ich mag doch keinen Rollbraten!“

Lehrgang Gesundheitszeugnis

Weitere Mitglieder und Eltern von Mitgliedern mit Gesundheitszeugnis ausgestattet.

Um unser Verkaufspersonal aufzustocken, haben wir in diesem Jahr weitere Mitglieder bzw. Eltern von Mitgliedern zum „Gesundheitszeugnis-Lehrgang“ des Gesundheitsamtes dem Landkreises Vorpommern-Greifswald entsandt. Alle Teilnehmer haben die „Bescheinigung des Gesundheitsamtes nach §43 Abs. 1 Nr. 1 des Infekti-

onsschutzgesetzes“ erhalten, zusammen mit einem „Nachweisheft für Beschäftigte im Umgang mit Lebensmitteln nach § 43 Abs. 5 Infektionsschutzgesetz“.

Wir freuen uns also auf ein verstärktes Team, das sich nun um die Verköstigung unserer Gäste kümmern wird.

Euch allen vielen Dank für eure Bereitschaft und vergesst nicht, die Aktualität der Bescheinigung regelmäßig vom Vorstand bestätigen zu lassen.

Interview mit Uwe Piper – dem „alten“ 1. Vorsitzenden des RSC

Da sich außerhalb Anklangs die Gerüchte hartnäckig halten, der alte Vorstand „sei zurückgetreten“, haben wir uns zur Klarstellung um ein Interview mit Uwe Piper bemüht:

SKATI: „Herr Piper, warum sind Sie nicht mehr 1. Vorsitzender des RSC?“

Uwe Piper: „Nach 15 Jahren als Vorsitzender – zuerst als Spartenleiter beim BSV Anklam, dann mit Gründung des heutigen Vereins beim RSC – wurde es in meinen Augen Zeit für einen Wechsel.

Mein Sohn läuft nicht mehr aktiv, auch die beiden Töchter von Kathrin Motz (bisher 2. Vorsitzende, Anm. d. Red.) haben ihre aktive Zeit beim Rollsport bereits beendet. In den Vorstand gehören Leute, die aktiv mitmachen.

Und nach 15 Jahren und 15 Tagen aus der ersten Reihe etwas nach hinten zu treten ist dann in meinen Augen nicht verkehrt.“

SKATI: „Also sind Sie nur nicht erneut zur Wahl angetreten? Es war also kein Rücktritt?“

Uwe Piper: „Genau so. Die ganzen Jahre über hat mir der Rollsport immer sehr viel Spaß gemacht. Es gab auch Zeiten, die nicht so lustig waren, aber das gehört – wie in einer guten Ehe – auch dazu.

Im Großen und Ganzen war immer alles gut und schön. Es war definitiv kein Rücktritt.“

SKATI: „Bleiben Sie dem RSC erhalten oder ziehen Sie sich nun zurück?“

Uwe Piper: „Ich stehe weiterhin dem Verein – MEINEM Verein, dem RSC, meinem Herzblut – zur Verfügung.

Das sieht man ja schon alleine daran, dass die

Anmeldungen zum Lilienthalpokal sowie die Auswertungen der Ergebnisse während des Lilienthalpokals nach wie vor von mir vorgenommen werden.

Die Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand klappt hervorragend. Alleine schon beim SKATI-Kurier oder der überarbeiteten Website sieht man, dass etwas Neues passiert. Ich denke also, dass ich alles richtig gemacht habe, indem ich Platz für Neue und somit Neues gemacht habe.“

SKATI: „Sie blicken also wohlwollend zurück und in die Zukunft?“

Uwe Piper: „Ja. Ich habe es geschafft, die Deutsche Meisterschaft 2008 nach Anklam zu holen.

Wir durften 2012 die 20. Norddeutschen Meisterschaften in Anklam austragen.

Es war ein Haufen Arbeit, hat aber sehr viel Spaß gemacht, es war sehr schön.“

SKATI: „Was geben Sie Ihren Nachfolgern mit auf den Weg?“

Uwe Piper: „Ich wünsche ihnen viel Spaß in der Vorstandsarbeit und viel Erfolg. Lasst euch nicht unterkriegen und bleibt euch treu!

So wie es bislang aussieht, sind sie auf einem guten Weg.“

SKATI: „Herr Piper, vielen Dank für dieses Gespräch.“

Uwe Piper: „Ja, SKATI, du musst dich jetzt auf den Weg machen. Die Pokale für den XX. Lilienthalpokal 2018 habe ich schon fertig, aber ich muss bei den Medaillen noch weiterarbeiten.“

XX. Lilienthalpokal 2018 vom 22. bis 23.09.2018 auf der Rollsportanlage „Alfred Hannig“ in der Hansestadt Anklam – Tor zur Sonneninsel Usedom

Wir begrüßen alle aktiven Skater, aber auch Zuschauer, Freunde und Förderer zum zwanzigsten Jubiläum des Lilienthalpokals.

In diesem Jahr bildet der Lilienthalpokal den krönenden Abschluss der Speedskating-Szene Nord-Ostdeutschlands als die letzte Rennveranstaltung des Jahres.

Am letzten Wochenende noch beim BMW Berlin Marathon geskated, heißt es an diesem Wochenende Pokale in Anklam abzuräumen.

Während es auf so manch einer Veranstaltung mal einen Pokal für den Erstplatzierten gibt und maximal ein Duschgel für die restlichen Sportler, werfen wir



uns vom RSC Anklam e. V. ganz schön ins Zeug.

Ganze 132 (in Worten: EINHUNDERTZWEIUNDDBREIßIG) Pokale gibt es in 44

Kategorien zu vergeben. Also eine Veranstaltung, an der man gerne teilnimmt, da die Chance, einen Pokal mit nach Hause zu nehmen, bei uns am allergrößten ist.

An dieser Stelle danken wir allen Sponsoren, Freunden und Förderern, die wir jedes Jahr aufs Neue gewin-

weitere Pokale zu vergeben, die erst einmal nichts mit Speedskating zu tun haben. Lesen Sie dazu mehr auf Seite 6 zum Thema „Biathlon Wettbewerb“.

Neben soviel Sport gibt es aber auch für die weltlichen Genüsse ausreichend Betätigungsfelder. Wir bieten



nen können, um diesen Event zu unterstützen.

Alleine der Wert der Pokale und Medaillen läge bei ca. 2.000 €, wenn wir nicht unsere Unterstützer und insbesondere unseren „alten“ 1. Vorsitzenden Uwe Piper hätten, der die schönsten Pokale zu akzeptablen Preisen organisiert.

In diesem Jahr haben wir als Schmankerl für das runde Jubiläum aber noch zwei

neben Kaltgetränken, Kaffee, Tee und Kuchen auch Herzhaftes wie Kammsteak, Boulette und Bratwurst (jeweils mit Brötchen) sowie Erbsensuppe mit und ohne Bockwurst, Milchreis mit Apfelmus bzw. Zimt und Zucker.

Machen Sie also regen Gebrauch von unserem kulinarischen Angebot und genießen Sie den Tag.



Die Wettkampfklassen im Inline-Speedskating

Die Wettkampfordnung für Inline-Speedskating (in der Fassung von 2018) des Deutschen Rollsport und Inliner-Verbandes regelt u. a. die Altersklassen sowie die maximalen Streckenlängen und maximalen Rollengrößen.

Seit dem 01.01.2018 gibt es Änderungen bei den Altersklassen, Strecken und Rollengrößen. Diese sind in der nachfolgenden Tabelle übersichtlich dargestellt. Für die Masters ergeben sich keine Änderungen, wohl aber für die Nachwuchssportler.

Altersklasse	Alter	max. Streckenlänge	max. Rollengröße
Schüler D	5-7 Jahre	max. 500 m	80 mm
Schüler C	8-9 Jahre	max. 1.000 m	84 mm
Schüler B	10-11 Jahre	max. 2.000 m	90 mm
Schüler A	12 Jahre	max. 3.000 m	90 mm
Cadetten	13-14 Jahre	max. 10.000 m	100 mm
Jugend / Youth	15-16 Jahre	max. Halbmarathon	110 mm
Junioren	17-18 Jahre	max. Marathon	110/125 mm
Aktive	ab 19 Jahre	keine Einschränkung	110/125 mm
Master AK30	30-39 Jahre	keine Einschränkung	110/125 mm
Master AK40	40-49 Jahre	keine Einschränkung	110/125 mm
Master AK50	50-59 Jahre	keine Einschränkung	110/125 mm
Master AK60	60-69 Jahre	keine Einschränkung	110/125 mm
Master AK70	ab 70 Jahre	keine Einschränkung	110/125 mm

Zeitplan Samstag, den 22.09.2018

Am ersten Wettkampftag beginnt das freie Training ab 10:00 Uhr.

Um 11:00 Uhr findet die Kampfrichterbesprechung statt.

Gefolgt von der Betreuerbesprechung um 11:30 Uhr vor dem Turm.

Die offizielle Eröffnung des

XX. Lilienthalpokals 2018 erfolgt um 12:00 Uhr. Wenn bis dahin alles im Zeitplan liegt, kann gegen 12:15 Uhr der erste Lauf gestartet werden.

Wir wünschen allen Athleten einen verletzungsfreien und fairen Wettkampf.

Pos.	Uhrzeit	Altersklasse	Wettkampfstrecke
1	12:15	Schüler A Damen	300 m Einzelstart
2		Schüler A Herren	300 m Einzelstart
3		Cadetten Damen	300 m Einzelstart
4		Cadetten Herren	300 m Einzelstart
5		Youth Damen	300 m Einzelstart
6		Youth Herren	300 m Einzelstart
7		Junioren Damen	300 m Einzelstart
8		Junioren Herren	300 m Einzelstart
9		Aktive Damen	300 m Einzelstart
10		Aktive Herren	300 m Einzelstart
11		Master Damen	300 m Einzelstart
12		Master Herren	300 m Einzelstart
13		Breitensport Damen	300 m Einzelstart
14		Breitensport Herren	300 m Einzelstart
15		Schüler D Mädchen	50 m
16		Schüler D Jungen	50 m
17		Anfänger 1 Mädchen	50 m
18		Anfänger 1 Jungen	50 m
19		Anfänger 2 Mädchen	200 m
20		Anfänger 2 Jungen	200 m
21		Anfänger 3 Mädchen	200 m
22		Anfänger 3 Jungen	200 m
23		Schüler C Mädchen	200 m
24		Schüler C Jungen	200 m
25		Schüler B Mädchen	200 m
26		Schüler B Jungen	200 m
27		Schüler A Mädchen	3.000 m Punkte
28		Schüler A Jungen	3.000 m Punkte
29		Cadetten Damen	3.000 m Punkte
30		Cadetten Herren	3.000 m Punkte
31		Youth Damen	5.000 m Ausscheid.
32		Youth Herren	5.000 m Ausscheid.
33		Junioren Damen	5.000 m Ausscheid.
34		Junioren Herren	5.000 m Ausscheid.
35		Aktive Damen	5.000 m Ausscheid.
36		Aktive Herren	5.000 m Ausscheid.
37		Anfänger 1 Mädchen	100 m
38		Anfänger 2 Mädchen	100 m
39		Anfänger 1 Jungen	100 m
40		Anfänger 2 Jungen	100 m
41		Anfänger 3 Mädchen	250 m
42		Anfänger 3 Jungen	250 m
43		Master Damen	1.000 m
44		Master Herren	1.000 m
45		Breitensport Damen	1.500 m
46		Breitensport Herren	1.500 m

Zeitplan Sonntag, den 23.09.2018

Am zweiten Wettkampftag beginnt das freie Training bereits ab 8:00 Uhr.

Gegen 9:00 Uhr erfolgt der Start des ersten Wett-

kampfes an diesem Tag – Lauf Nummer 47 des Gesamtwettkampfes – mit dem Rollgewandtheitslauf der Schüler.

Pos.	Uhrzeit	Altersklasse	Wettkampfstrecke
47	9:00	Schüler D	Rollgewandtheitslauf
48		Schüler C	Rollgewandtheitslauf
49		Schüler B	Rollgewandtheitslauf
50		Anfänger 1 Mädchen	250 m
51		Anfänger 1 Jungen	250 m
52		Anfänger 2 Mädchen	250 m
53		Anfänger 2 Jungen	250 m
54		Anfänger 3 Mädchen	500 m
55		Anfänger 3 Jungen	500 m
56		Master Damen	3.000 m
57		Master Herren	3.000 m
	ca. 11:00	SIEGEREHRUNG Anfänger + Master	
		kleine Mittagspause	
58	ca. 12:00	Schüler D Mädchen	100 m
59		Schüler D Jungen	100 m
60		Schüler C Mädchen	300 m
61		Schüler C Jungen	300 m
62		Schüler B Mädchen	1.000 m
63		Schüler B Jungen	1.000 m
64		Schüler A Mädchen	1.000 m
65		Schüler A Jungen	1.000 m
66		Cadetten Damen	1.500 m
67		Cadetten Herren	1.500 m
68		Youth Damen	3.000 m Punkte
69		Youth Herren	3.000 m Punkte
70		Junioren Damen	3.000 m Punkte
71		Junioren Herren	3.000 m Punkte
72		Aktive Damen	3.000 m Punkte
73		Aktive Herren	3.000 m Punkte
74		Breitensport Damen	3.000 m
75		Breitensport Herren	3.000 m
76		Staffeln Damen	
77		Staffeln Herren	
	ca. 15:00	SIEGEREHRUNG	
	ca. 16:00	Ende der Veranstaltung	

Frühstück am Sonntag

Wie in der Ausschreibung erwähnt, bieten wir bei rechtzeitiger Anmeldung ein Frühstück im Zelt zwischen Turm und Holzbuden.

Für drei schmale Taler (3€) bieten wir nach Voranmel-

dung ein Frühstück mit Brötchen, Nuss-Nougat-Creme, Marmelade, Wurst und Käse sowie Kaffee, Tee bzw. Wasser, Apfelsaft und Orangensaft. Anmeldung möglich, solange Vorrat reicht.

Biathlon-Wettbewerb

Zum diesjährigen Jubiläum haben wir uns eine ganz besondere Veranstaltung ausgedacht. Wir suchen die Siegerin und den Sieger im Biathlon-Schießen!

In unserem kleinen Biathlon-Schießstand kann sich

neut gedrückt, um die Zeit zu stoppen.

Werden mehr als 5 Schuss benötigt, gibt es für jeden Schuss zuviel eine Strafzeit, die auf die angezeigte Zeit aufgerechnet wird.

Der Schütze bzw. die Schüt-



jeder Interessierte im Biathlon-Schießen messen.

Aber keine Angst vor quer-schlagenden Kugeln. Wir schießen auf dem neuesten (ungefährlichen) Laser-Gewehr der Firma Anschütz – dem Hersteller der „echten“ Biathlon-Gewehre.

Aus einer Distanz von 10 m müssen mit möglichst wenig Schuss die 5 schwarzen Felder der Zielbox getroffen und zum Leuchten gebracht werden. Der Ablauf ist wie folgt:

Das Gewehr liegt auf einem Tisch. Ein Taster/Buzzer muss gedrückt werden, um die Stoppuhr zu starten. Das Gewehr wird ergriffen, geladen, gezielt und der Abzug betätigt.

zin, der/die die geringste Zeit benötigt hat, ist Sieger bzw. Siegerin und erhält den unten abgebildeten Sonderpokal.

Bei Gleichstand findet ein Finalschießen statt.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß bei diesem Wettbewerb und möchten jetzt schon darauf hinweisen, dass der Umgang - insbesondere das Aufnehmen und das Ablegen des Gewehres – sorgsam zu erfolgen hat, sonst erfolgt Ausschluss vom Wettbewerb.

Für die Technik-Freaks unter uns, die denken mit einem Laserpointer den Wettkampf für sich entscheiden zu können, sei



Es müssen alle 5 Felder der Zielbox zum Leuchten gebracht werden. Leuchten alle fünf Felder der Zielbox, wird das Gewehr (vorsichtig) auf den Tisch abgelegt und der Taster/Buzzer er-

erwähnt, dass es sich um einen codierten Laserstrahl handelt. Nur das zur jeweiligen Zielbox passende Gewehr kann einen echten Schuss auslösen.

Speisen und Getränke beim Lilienthalpokal

Hallo liebe Rollsportbegeisterte. Euer leibliches Wohl liegt uns sehr am Herzen. Und da wir gute Gastgeber sind, möchten wir euch hier über die Speisen und Getränke informieren, die wir euch anbieten.

In der linken Holzbude auf der Westseite der Bahn bieten wir euch ganztägig von früh bis spät Kaffee, Tee und Kuchen an (solange der Vorrat reicht).

In der rechten Holzbude auf der Westseite bieten wir euch alle herzhaften Speisen sowie Kaltgeträn-

ke, aber auch Kaffee und Milchreis an.

Die Fleischgerichte wurden alle von Anklamer Fleisch und Wurst geliefert - also echte, einheimische Produkte.

Bei Drucklegung des SKATI-Kuriers gingen wir von den nachfolgenden Preisen aus, sollten sich die Preise doch noch ändern, sind die Preisanschläge an den Buden zu beachten.

Wir bitten um regen Zuspruch, auf dass die Vorräte bis Sonntagnachmittag verzehrt sind ...

Getränkekarte

Cola, Sprite, Wasser	0,2l	0,70€
	0,3l	1,00€
Kaffee (groß)	0,3l	1,00€
Tee (sehr viele Sorten, groß)	0,3l	0,50€
Bier, Lübzer Lemon	0,5l	1,50€

Speisekarte

Bockwurst	1,50€	
Pommersche Bratwurst (fein) im Brötchen	2,50€	
Erseneintopf mit Bockwurst	2,50€	
Boulette im Brötchen	2,50€	
Steak im Brötchen	3,50€	
Portion warmer oder kalter Milchreis	mit Apfelsauce	2,00€
	mit Zimt + Zucker	2,00€

Die Olympischen Ringe des Lilienthalpokals

Schaut euch das nächste Foto mal an. Na, was ist darauf zu sehen? Na, ganz klar:

Die Olympischen Ringe des XX. Lilienthalpokals 2018.

band von uns geschenkt. Die Grundfarbe des Silikon-Armbandes ist schwarz, der Aufdruck „XX. Lilienthalpokal 2018“ und „speedSKATINGanklam.de“ in weiß.



Wir haben uns zum 20. Jubiläum in diesem Jahr eine kleine Überraschung für euch ausgedacht.

Alle Teilnehmer bekommen ein stylisches Silikon-Arm-

Wenn ihr noch mehr als ein Band haben wollt, könnt ihr gerne an den Buden für einen kleinen Obolus von 0,50€ weitere Bänder erstehen.



Goodbye 2018 – Welcome 2019 Lilienthalpokal 2019

Ganz gewiss werden wir 2019 auch wieder einen Lilienthalpokal ausrichten. Dafür macht es uns einfach viel zu viel Spaß, euch alle in Anklam begrüßen zu dürfen.

Außerdem schreibt sich die Zahl XXI ganz gut. Also plant die Destination Anklam auch im nächsten Jahr wieder ein.

Wann genau, das werden wir wohl während oder kurz nach der Veranstaltung in diesem Jahr festlegen.

Der Termin wird – schnellstmöglich, sobald er fest-

steht – auf unserer Website speedSKATINGanklam.de bekannt gegeben.

Schaut dort also gelegentlich mal vorbei.

Habt ihr Anregungen oder möchtet ihr (konstruktive) Kritik oder Verbesserungsvorschläge oder andere Ideen loswerden, könnt ihr dies ebenfalls gerne tun mit einer Mail an vorstand@speedSKATINGanklam.de.

Ihr könnt auch einfach schreiben, was euch besonders gefallen oder missfallen hat.

Wir freuen uns auf euch!

Wie geht es mit den neuen Laufanzügen weiter?

Beim Wettbewerb zur Gestaltung von neuen Laufanzügen haben wir einige Einsendungen erhalten.

Wir würden uns aber auch gerne noch weitere Entwürfe wünschen. Kontakt zum Hersteller der Laufanzüge haben wir bereits aufgenommen. Wir haben auch schon die Preise und sind in Verhandlungen mit einem Hauptsponsor, um den Preis für die Laufanzüge erschwinglich zu halten.

Aber es wird sich noch einige Monate hinziehen, bis es soweit ist.

Bis zum nächsten Saisontart, haben wir uns vorgenommen, in neuem Outfit an den Start zu gehen.

Wir sind gespannt darauf, welche kreativen Entwürfe wir von euch noch erhalten werden und ihr könnt gespannt sein, was dabei herauskommen wird.

Vor der Produktion lassen wir euch alle abstimmen.

Tipps zum Inliner-Kauf – Teil 1

Der erste Teil unseres „Tipps zum Inliner-Kauf“ beschäftigt sich mit den grundsätzlichen Überlegungen, für was ich meine Inliner einsetzen möchte.

Inline-Skaten ist vordergründig eine Sportart mit aktiver Bewegung in der freien Natur. Für Einsteiger und Menschen, die mal gelegentlich auf Fahrradwegen oder sich hier und da auf Skates bewegen wollen, sind **Fitness-Skates** die erste Wahl.

Fitness Skates eignen sich für gemütliche Touren durch die Stadt oder über Fahrradwege oder den Ausflug am Wochenende mit der Familie.

Wenn Sie diese Inline Skates kaufen, um sie regelmäßig oder gar für lange Strecken zu nutzen, verwenden Sie größere Rollen. Das sorgt für ein komfortables Fahrgefühl.

Stehen die Geschwindigkeit und rasanter Fahrspaß im Vordergrund, dann kommen Sie um **Speed-Skates** nicht herum.

Diese Inliner kaufen in erster Linie fortgeschrittene Fahrer. Markante Merkmale sind die niedrig geformten Schuhe sowie die großen Rollendurchmesser, die das hohe Tempo erst ermögli-

chen. Speed Skates sind die Skates, die wir beim RSC Anklam e. V. einsetzen, daher gehen wir später darauf genauer ein.

Wenn gemütliche Runden nicht Ihr Fall sind, können Sie auf **Aggressive-Skates** oder **Street-Skates** zurück greifen. Diese Skates haben kleine Rollen, die für Mobilität und Wendigkeit stehen. Mit Aggressive Skates können Sie springen, rutschen und mit etwas Übung irgendwann Treppen bewältigen.

Free-Skates – auch **Urban-Skates** genannt, vereinen von allen Modelltypen ein wenig in sich. Häufig besitzen diese Skates einen Hardboot und kleine Rollen, sind so etwas wie die die Allrounder unter den Skates.

Hockey-Skates runden das Sortiment ab und werden für die gleichnamige Mannschafts-Sportart eingesetzt. Hierbei kommt es auf Wendigkeit und Geschwindigkeit an.

Egal für was Sie sich entscheiden – auf die richtige Größe kommt es an.

Damit beschäftigen wir uns unter anderem im nächsten Teil.

Wann geht es wieder in die Halle?

Der Sommer geht nun faktisch zu Ende und die kältere Jahreszeit rückt wieder näher. Es drängt sich also die Frage auf, wann es wieder in die Halle zum Training geht?

Die Verträge mit der Hansestadt Anklam sind unterschrieben und unter Dach und Fach.

Vom 1. November an bis hin zum 31. März steht wieder dienstags in der Zeit von 16:30 bis 18:00 Uhr die Großsporthalle am Stadtwald für unser Training zur

Verfügung. Im gleichen Zeitraum können wir freitags in der Zeit von 15:00 bis 16:30 Uhr die Turnhalle Südstadt nutzen.

Wann es letztendlich in die Halle geht, entscheiden eure Trainer in Abhängigkeit zur Wetterlage.



SKATI rät:
Nicht verzagen,
Trainer fragen!

Unsere Trainingszeiten

Sommer-Trainingszeiten vom 01.04. bis 31.10.:

Dienstag 16:00 – 17:30 Uhr
Donnerstag 16:00 – 17:30 Uhr
auf der **Rollsportanlage in der Hospitalstraße 2**

Winter-Trainingszeiten vom 01.11. bis 31.03.:

Dienstag 16:30 – 18:00 Uhr
in der **Großsporthalle am Stadtwald**

Donnerstag 16:00 – 17:30 Uhr
in der **Turnhalle Südstadt**

Beachtet bitte, dass in den Ferien kein reguläres Training stattfindet.

Änderungen von den Trainingszeiten oder dem Trainingsort werden über unsere WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben.

Die Rollsportanlage wird von unseren fleißigen Mitgliedern morgens aufgeschlossen und abends abgeschlossen, nicht aber bei anhaltend schlechter Witterung – insbesondere nicht im Winter.

Abrollern 2018

Ja, ist denn schon Weihnachten? Nein, nicht ganz, aber das Saisonende rückt immer näher.

Einen genauen Termin können wir noch nicht nennen, aber das alljährliche Abrollern zum Saisonende mit einem Stundenlauf auf Rollen ist nicht mehr weit entfernt.

In der Woche vor dem Lienthalpokal zeigt sich das Wetter mit Temperaturen von 28°C noch einmal von seiner allerbesten Seite. Wollen wir hoffen, dass sich das Wetter noch etwas hält und der Pokal nicht ins Wasser fällt.

Im Oktober wird es aber dann mit Sicherheit soweit sein. Dann steht unweigerlich das traditionelle Abrollern im Kalender.

Den genauen Termin geben wir baldmöglichst in unserer WhatsApp-Gruppe und auf unserer Website www.speedskatinganklam.de sowie auf der RSC-Facebook-Seite bekannt.

Wir hoffen dann wieder auf eure rege Teilnahme. Eine Urkunde und eine Medaille ist euch auf jeden Fall sicher.

Nachlese: Jüterbog-Cup

Am 1. September fand der dritte Teil des 7. Flaeming-Skate-Junior-Cup des SV Flaeming-Skate e.V. statt.

Sophia und Ralf Stegemann nahmen sehr erfolgreich daran teil. Beide haben in

Ihren Altersklassen jeweils die Gesamtwertung des Kids Cup gewonnen. Ebenso die Einzelrennen über 30 m und 400 m an diesem Tag.

Wir gratulieren herzlichst!



SKATI wünscht allen Teilnehmern und Besuchern eine schöne Heimreise.

Schön, dass ihr da wart.

Kommt im nächsten Jahr wieder!

Euer SKATI ...



IMPRESSUM

Der Skati-Kurier ist die in loser Reihenfolge erscheinende Vereinszeitschrift des RSC Anklam e. V.

Mit kostenloser Verteilung an alle Mitglieder und Interessierte und online auf unserer Website abrufbar.

V.i.S.d.P.: Knut Pitz

Kontaktdaten Vorstand:

1. Vorsitzender: Knut Pitz | 0171-17 69 745

2. Vorsitzender: Christian Heiden | 0174-99 010 72

Kassenwart: Romy Hempel | 01514-018 11 45

Rollsportclub Anklam e. V.

Post: Pasewalker Straße 20

Skatepark: Hospitalstraße 2
17389 Hansestadt Anklam



www.speedSKATINGanklam.de